

## **Waiblinger, Wilhelm: Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzählt**

1      Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzählet,  
2      Immer hab' ich ja gern lustige Schwänke gehört;  
3      Glücklich sind die, so dir lauschen, gewiß der olympische Vater  
4      Schämte sich nicht und mit Lust hört' ein Histörchen er an.  
5      Glücklich sind sie. Doch über den Alpen versteht man die Späße  
6      Nicht mehr, in Deutschland ist man allzu gebildet und fein.  
7      Man erröthet, man spricht von Moral, und hat sie im Munde,  
8      Aber im Herzen ist man, aber im Leben ihr Feind.  
9      Doch so ist's immer. Man trieb in Eden Alles in Unschuld,  
10     Und nach dem Sündenfall kam erst der Teufel in Ruf.

(Textopus: Laß in den Garten mich ein, wo deine Versammlung erzählet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)